

EDITORIAL

Kanalsanierung braucht Zeit



Foto: SPREE-PR/Gückel

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, von unseren 240 km Kanal bestehen noch rund 100 km, deren Herstellungsjahr zum Teil lange vor 1990 liegt. Diese Anlagen zu ertüchtigen, haben wir bisher nicht geschafft. Anlagen, die kurz nach der Wende neu errichtet wurden, haben auch schon wieder die Hälfte ihrer kalkulierten Lebensdauer hinter sich. Für den Abwasserverband ergibt sich die Aufgabe, den Zustand der Kanalisationen so gut wie möglich im Blick zu behalten. Mithilfe von Dienstleistern und eigenen Aktivitäten ist uns bisher eine Jahresleistung von durchschnittlich 12 km gelungen. Das heißt, für „einmal rundum“ werden wir bei dieser Geschwindigkeit 20 Jahre benötigen. Dieser Zyklus entspricht zwar den technischen Vorgaben der DIN 1986, aber bei vielen Anlagen, die noch in ihrem Alt-Zustand sind, wird das nicht reichen. Für unser Team Kanalbetrieb ergibt sich die Aufgabe, hier deutlich weiter voranzukommen.

Ihr Frank-Peter Streubel,
Geschäftsführer des AV „Untere Döllnitz“

Tonnenschwerer Neuzugang

Filtratwasserschacht als Helfer beim Entwässerungsprozess



Mit geballter Kraft hielt ein Filtratwasserschacht als Zwischenspeicher auf der Kläranlage in Dahlen Einzug.

Fotos (2): AV „Untere Döllnitz“

Die gesetzlichen Neuerungen hinsichtlich des Umgangs mit Klärschlamm stellen auch den AV „Untere Döllnitz“ vor einige Herausforderungen. Wie können die mit der Novellierung einhergehenden Kostensteigerungen für die Kunden abgedeckt werden?

Es gilt neue Lösungsansätze zu suchen, um die Entsorgung von Klärschlamm effizienter zu gestalten. „Der Verband sieht das größte Einsparpotenzial in der

Klärschlammwässerung“, erklärte Geschäftsführer Frank-Peter Streubel in der vorherigen Ausgabe der Sächsischen Wasser Zeitung. „Denn etwa 80 % des transportierten Klärschlammes besteht derzeit aus Wasser.“

Optimierungsmaßnahme

Um die Schlammwässerung auf der Kläranlage Dahlen effizienter zu gestalten, soll eine eigene Schlammwässerungsmaschine angeschafft werden. Hierfür muss auf der Anlage

einiges um- und ausgebaut werden. Am 16. März 2020 erteilte die Verbandsversammlung der Dahleiner Bau GmbH den Zuschlag für besagte Bauleistungen. Seither konnten die Mitarbeiter des Bauunternehmens bereits den zweiten Schlammwässerer errichten. Am 17. Juli wurde dann der Filtratwasserschacht gesetzt. „Die Baumaßnahme erforderte Präzision und gute Organisation, um einen reibungslosen Ablauf des Einbaus zu gewährleisten“, berichtet Bauingenieurin Yvonne

Häschel vom AV „Untere Döllnitz“. Die Einzelteile seien in der Nacht zuvor mittels zweier Schwertransporte angeliefert und am Morgen mithilfe eines Krans zusammengesetzt worden, so Yvonne Häschel weiter. Das größte Bauteil hat ein stattliches Gewicht von knapp 16 t. Der Filtratwasserschacht dient künftig als Zwischenspeicher für das filtrierte Wasser des Klärschlammes. Vom Schacht aus wird das Wasser wieder in den Reinigungsprozess der Kläranlage rückgeführt.

LANDPARTIE

Am 10. Oktober 2020 zieht es hoffentlich viele Oschatzer – trotz Corona und mit ausreichend Abstand – zum traditionellen Fechtturnier ins Thomas-Müntzer-Haus! Hier erlebt man hautnah, wie der Fechtsport in der Stadt gelebt wird und was Vereinsleben bedeutet. Der Sächsische Fechtverein Oschatz 1990 e.V. begeht in diesem Jahr sein 30-jähriges Gründungsjubiläum. Seit Bestehen des Vereins öffnet er sich für den Breitensport (u.a. Volleyball, Fußball und Tanzgruppen) und freut sich stets über interessierte und motivierte Kinder, denen

In Oschatz werden die Säbel gekreuzt



Kampfsport mitten in der Stadt – der Oschatzer Fechtverein feiert im Oktober sein 30-jähriges Jubiläum.

Foto: Fechtverein

bis zu drei Mal die Woche Training angeboten wird. Zum Fechtturnier – dem 50er Pokal – werden Sportler aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet. Diese haben am Abend die Möglichkeit, mit ehemaligen Sportfreunden ins Gespräch zu kommen, die erfolgreiche Arbeit der Trainer kennenzulernen und gemeinsam mit den Mitgliedern des Vereines mit Musik, Show und Kurzweil das Jubiläum zu feiern.

» Wann? 10. Oktober 2020, 10 Uhr
Infos unter 0343 921596
Wo? Thomas-Müntzer-Haus

Der Verband informiert

Der AV „Untere Döllnitz“ macht wie jedes Jahr seine Wirtschaftsdaten öffentlich. Der Jahresabschluss 2019 und der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 liegen zur Ansicht für alle Bürgerinnen und Bürger in der Verbandsverwaltung zu den üblichen Geschäftszeiten aus – siehe Kurzer Draht auf Seite 2/3.

Ferienprogramm auf der Kläranlage in Hof

Die Hortkinder der Schlossschule in Hof besuchten die Kläranlage.

Die 7 bis 10jährigen Schüler verfolgten den Weg des Abwassers auf der Kläranlage, bestaunten das 30 Tonnen schwere Kanalreinigungsfahrzeug und konnten sogar kurz auf dem Fahrersitz Platz nehmen. Beim

Spiel „Die Toilette ist kein Mülleimer“ zeigten die Hortkinder Expertenwissen – in der Toilette landeten keine Haare, Wattestäbchen, Müll oder Essensreste. Begeistert experimentierten die Kinder bei warmen Sommerwetter mit Wasser und staunten über die ein oder andere physikalische Gesetzmäßigkeit.



Hoch konzentriert lösten die Kinder alle Aufgaben. Foto: SPREE-PR/Gückel

Was ist der status quo des Kanalnetzes beim AV?

Elektronischer Kanalspiegel wichtiges Instrument bei der Erfassung des Kanalzustandes

Der Bereich „Kanalnetz“ beim Abwasserverband „Untere Döllnitz“ wurde 2019 mit einem elektronischen Kanalspiegel ausgerüstet, um wichtige Aufgaben bearbeiten zu können. Hierzu zählen bisher eher brachliegende Aufgabenfelder wie die Kontrolle der Kanäle im ländlichen Raum und die Überprüfung der Grundstücksanschlusleitungen.

Aufgekommene Reparaturfälle an öffentlichen Kanälen konnten in den letzten Jahren relativ zeitnah abgearbeitet werden. Allerdings sind die Reparaturbetriebe gut ausgelastet, was teils dazu führt, dass sich die Erledigung von Kleinstreparaturen (zum Beispiel klappernde Kanaldeckel) – auch über Monate hinweg – aufstaut. Dies hatte auch schon die ein oder andere Bürgerbeschwerde zur Folge. In den letzten vier Jahren wurden 48 derartige (beschwerdeanfälliger) Deckelreparaturen durchgeführt.

Die fünf Kollegen des Kanalteams (siehe Foto rechts) sind für funktionsfähige öffentliche Abwasseranlagen zuständig und kommen mit den Kanalreinigungsfahrzeugen, dem Kanalspiegel und der Videotechnik überall dort zum Einsatz, wo Kanalspülungen anstehen oder mittels Kanal-TV der Kanalzustand erfasst wird. Mit gründlichem Blick unter die Erde prüft der Abwasserverband „Untere Döllnitz“ den Zustand seiner Abwasserkanäle und deren Bestandteile. „Der Kanalkombi reinigt die Abwasserkanäle, bevor die kleine, ferngesteuerte Kamera oder der Kanalspiegel heruntergelassen wird. Die Bilder und Informationen, welche die Kameras aus dem Untergrund liefern, werden auf dem PC im Kamerawagen



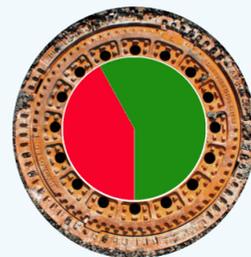
Zum Kanalteam des AV gehören Peter Jahn (Meister Rohr-, Kanal- und Industrieservice), Marcel Lentz, Heiko Fischer, Tom Altmann und Sven Wiesner (nicht auf dem Foto zu sehen).

oder aufs Tablet übertragen. Auf dem Bildschirm sehen wir dann sofort Risse, Scherbenbildung, Undichtigkeiten und Abflusshindernisse“, informiert Peter Jahn, Meister RKI. Diese Informationen werden detailliert ausgewertet und sind für die Planung von Straßenneu- und Straßenausbau unerlässlich. Das Kanalkataster ist somit eine wichtige Grundlage für Investitionen des Abwasserverbandes. In den letzten fünf Jahren investierte der AV „Untere Döllnitz“ pro Jahr über 5 Mio. Euro ins Kanalnetz, um den Zu-

stand der Abwasseranlagen zu halten und punktuell zu verbessern (siehe Editorial auf Seite 1). Kanalreinigung und Kamerabefahrung sind aber nicht die einzigen Einsatzfelder des Kanalteams, denn alle 13 Regenbecken, acht Staukanäle, Absetzschächte und 17 Pumpstationen des Verbandes müssen mindestens quartalsmäßig sowie nach Starkregenereignissen gereinigt werden. Ein großes Augenmerk legt das Kanalteam auf die Rattenbekämpfung. Neue Methoden werden regelmäßig getes-

tet. Die allerbeste kennen die Mitarbeiter des Kanalteams natürlich auch: Küchenabfälle gehören nicht in den Abfluss! Denn diese sind der Hauptgrund für die Vermehrung der Plagegeister im Abwasserkanal. Alle vor 1990 erbauten Kanäle im Verbandsgebiet weisen mittlere bis starke Schäden auf, d.h. 100 km des Kanalnetzes befinden sich in einem „kritisch zu beurteilendem Zustand.“

Kanalzustand beim AV



■ 42% vor 1990 erbaut
■ 58% nach 1990 erbaut

Was ist für den AV zu tun?

1. Bestandsaufnahme
2. Zustandserfassung
3. Zustandsbeurteilung
4. Sanierungskonzept
5. Objektplanung
6. Bauausführung

Sechs Schritte zur erfolgreichen Kanalsanierung.

Kinderleicht – Service auf einen Klick



Nur wenige Klicks trennen Sie von allen wichtigen Kundeninformationen rund um Ihren Abwasserentsorger. Foto: SPREE-PR/Petsch

Seit August 2020 ist die neue Homepage des Verbandes online. Die Kunden des AV „Untere Döllnitz“ können nun auch ganz bequem per Tablet und Smartphone auf der Webseite surfen und sich über aktuelle Kanalbaumaßnahmen und Straßensperrungen informieren. Auch Satzungen und Gebühren können dort nachgelesen werden. Auf der Verbandsseite finden Sie außerdem alle wichtigen Dokumente zum Herunterladen – vom Absetzungsan-

trag und Eigentümerwechsel, über das SEPA-Lastschriftmandat bis hin zur Wasser Zeitung. Wer schon immer mal etwas über die tägliche Arbeit der Abwasserfachleute oder den Umwelt- und Gewässerschutz wissen wollte, oder sich über die zahlreichen Angebote für Kindergruppen zur Umweltbildung informieren möchte, dem sei die neue Homepage des Abwasserverbandes ans Herz gelegt. Schauen Sie vorbei: [www.abwasser-oschatz.de!](http://www.abwasser-oschatz.de)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES AV „UNTERE DÖLLNITZ“ 26. SEPTEMBER 2020

Beschlüsse und Termine

Beschlüsse VwR
VR 08/0620 – Vergabe der Baumaßnahme Kläranlage Dahlen, Optimierung Schlammwässerung, Los 2 Ausrüstung/ Maschinenteknik
VR 09/0920 – Beschluss Umverteilung von Mitteln des Investitionsplanes 2020 für die Baumaßnahme Kläranlage Dahlen, Optimierung Schlammwässerung

der Betriebsleitung zum Jahresabschluss 2019 gemäß § 34 SächsEigBVO
08/09.20 - Beschluss Bestätigung Investitionsprogramm 2021 und Investitionsprognose 2022-2024
09/09.20 - Bekräftigungsbeschluss Optionserklärung zur weiteren Anwendung des § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz bis 31.12.2022

Beschlüsse VbV
06/09.20 – Beschluss Jahresabschluss 2019
07/09.20 - Beschluss Entlastung

Termine
Der nächste Verwaltungsrat findet am 01.10. u. die nächste Versammlung am 12.10.2020 statt.

KURZER DRAHT

AV „Untere Döllnitz“

Mannschätzer Straße 38
04758 Oschatz

Tel.: 03435 66690

Fax: 03435 666919

E-Mail:

info@abwasserverband.org

www.abwasser-oschatz.de

Öffnungszeiten:

Mo 9–12 Uhr
Di 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mi geschlossen
Do 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Fr 9–12 Uhr

Bereitschaftsdienst:
0171 9218451 bei Havarien

Hier bauen wir für Sie: Neuer Mischwasserkanal in der Hubertusburger Straße / Projekt Klärschlammager auf der Oschatzer Kläranlage

Die Stadtverwaltung Oschatz plant den Ausbau der Hubertusburger Straße. Dafür muss im Vorfeld der in den 1960er Jahren gebaute Kanal auf einer Länge von knapp 300 Metern durch eine neue Kanalisation ersetzt werden.

Ab 14. September 2020 musste die Mühlberger Straße voll gesperrt werden. Der neue Mischwasserkanal quert die Straße und wurde bis in die Hubertusburger Straße verlegt. Voraussichtlich bis Ende November sind die Baumaßnahmen in der Hubertusburger Straße geplant. Hier wird der neue Mischwasserkanal eingebaut. Im Auftrag vom Wasserverband Döbeln-Oschatz wird zudem eine neue Trinkwasserleitung verlegt.



Anschluss auf den Mischwasserkanal in der Oschatzer Talstraße.

Das Klärschlammager wächst! Am 20. Juli 2020 wurden die ersten Betonblocksteine geliefert und gesetzt. „Das System kennt jedes Kind, bei uns sind die – Legesteine – nur größer und schwerer“, informiert Peter Jahn, Meister beim Verband.

Bis zum 28. Juli 2020 wurden 250 Betonblocksteine verbaut, davon 236 ganze Blöcke. Ein ganzer Block wiegt übrigens 2,3 Tonnen. Zum Vergleich,

ein normales Auto wiegt heute etwa 1,4 Tonnen. Im August wurde das Betriebsgebäude errichtet und die Montage der Schlammagerhallen hat begonnen. Seit September werden Türen und Fenster am Betriebsgebäude eingebaut bevor die Zentrifuge zur Schlammwässerung eingebaut wird.

Stein um Stein wird der neue Klärschlammagerplatz auf der Kläranlage in Oschatz aufgezogen.



Azubi gesucht



Der AV „Untere Döllnitz“ sucht einen Azubi als



Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d) oder
Fachkraft für Rohr-, Kanal und Industrieservice (m/w/d)

Sende uns deine Bewerbung bis zum 22. Dezember 2020 an personal@abwasserverband.org. Weitere Infos und die Stellenausschreibung findest Du unter www.abwasser-oschatz.de/stellenangebote/

Klimatische Veränderungen führen dazu, dass unsere Sommer immer heißer und trockener werden. Wie Sie Ihren Garten richtig wappnen, um sich dort rundum wohlfühlen zu können, lesen Sie hier.



Foto: SPREE-PR / Archiv

Lavendel liebt Sonne und kommt mit Trockenheit klar.

Sonniges Pflanzengemüt

Studien sagen auch für unsere Breitengrade längere Trockenperioden mit hohen Temperaturen voraus. Daher eignen sich für sonnige Areale besonders Stauden, Gehölze und Gräser, da sie hitzeresistenter sind und mit kurzen Dürreperioden gut zurechtkommen. Dazu zählen zum Beispiel Taglilien (*Hemerocallis*) oder der Sonnenhut (*Echinacea*). Duftend überzeugt der wärmeliebende Lavendel (*Lavandula angustifolia*). Weniger bekannt, aber ebenfalls herrlich aromatisch, ist die Fiederschnittige Blauraute (*Perovskia abrotanoides*). Stauden und Ziergräser aus Steppenregionen dürften sich auch bei uns wohlfühlen. Tiefwurzler sind besser gegen Trockenheit gewappnet, weil sie tiefergelegene Wasservorräte erreichen.

Wer nicht auf durstige Hortensien, Rhododendren oder Phloxen verzichten möchte, für den könnten automatische Bewässerungsanlagen eine gute Idee sein.



Fotos (3): SPREE-PR / Galda

Pfahlwurzler wie Malven erreichen tieferes Wasser.

FÜR WENIG REGEN GERÜSTET!



Die hoch aufragende Taglilie kommt mit wenig Wasser aus, ist mit frischem Grün ein Frühstarter im Gartenjahr und besticht viele Wochen mit ihren leuchtenden orangefarbenen Blüten.

Wasser bringt Erfrischung

An heißen Tagen sind Plätze in der Nähe von Wasserstellen einfach herrlich: Das kühle Nass wirkt vitalisierend und sorgt für ein angenehmes Klima in direkter Umgebung. Sanft sprudelnde Quellsteine aus poliertem Granit, Zink oder Edelstahl passen gut in architektonisch-geradlinige Gärten. Ein lebhaft plätschernder Springbrunnen fügt sich dagegen wunderbar in einen klassischen Stil ein. Wer das Wasser noch kraftvoller fließen sehen möchte, wählt eine breite Wasserschütte, die sich schwungvoll in einem Becken oder kleinen Teich ergießt. Ganzkörperabkühlung verspricht ein Schwimmbereich.

Schattenplätze anlegen

So schön die Sonnenstrahlen auch sind, zu große Hitze und UV-Strahlung sind ungesund. Schattenplätze sind daher nötig und gestalterisch auch interessant: Ein lauschiges Plätzchen unter einem ausladenden Baum mit dichter Krone ist ein idealer Ort für eine Bank oder eine Hängematte. Über Terrassen und Balkons empfiehlt sich ein großes Sonnensegel. Luftig spendet es Schatten und ist zudem UV-beständig und wetterfest. Wer Platz hat, kann auch einen Pavillon integrieren. Offen oder geschlossen, aus Holz mit rustikalem oder



Foto: www.gruene-pressportal.de

Schattiges und geschütztes Plätzchen unterm Sonnensegel.

asiatischem Flair oder aus Metall mit romantisch-britischem Charme, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Von blühenden Kletterpflanzen gibt es viele Arten und Sorten, manchmal noch dazu mit herrlichem Duft.



Dachwasser von Haus und Garage aufzufangen lohnt sich und gibt zumindest für ein paar Tage Nachschub.
 * Wer Platz hat, könnte eine **Zisterne** erwägen. Sie speichert deutlich mehr Wasser für trockene Zeiten.

Tipps für den Hobbygärtner



* **Bodendecker** zwischen Stauden verringern das Austrocknen des Bodens durch Sonneneinstrahlung.
 * **Rinnen** im Beet können etwas Wasser halten. Allerdings sollte man

prüfen, ob die Pflanzen ggf. Stau-nässe ertragen können.
 * **Rindenmulch** hilft Feuchtigkeit zu speichern und hält zudem das Unkraut klein.

* Wird Trinkwasser zur Gartenbewässerung genutzt, kann sich der Einbau eines **Nebenzählers** lohnen. Denn bei Schmutzwassergebühren zählen nur die Kubikmeter, die tatsächlich in den öffentlichen Kanal eingeleitet werden. Ob sich ein solcher

Zähler lohnt, ist abhängig vom Wasserverbrauch, dem Abwasserpreis und den Installationskosten.
 » **Nützliche Adressen:**
www.mein-traumgarten.de
www.gala-bau.de
www.gartentipps.com